

DIE INITIATOREN

Deutsche Telekom Stiftung

Die Deutsche Telekom Stiftung wurde 2003 gegründet, um den Bildungs-, Forschungs- und Technologiestandort Deutschland zu stärken. Mit einem Kapital von 150 Millionen Euro gehört sie zu den großen Unternehmensstiftungen in Deutschland. Die Stiftung engagiert sich für gute Bildung in der digitalen Welt und konzentriert sich dabei auf die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Die Aktivitäten der Stiftung sind in vier thematischen Schwerpunkten gebündelt: Bildungsmacher, Bildungschancen, Bildungsinnovationen und Bildungsdiallog. Im Handlungsfeld Bildungsmacher unterstützt die Stiftung Menschen, die andere für MINT-Inhalte begeistern. Unter der Überschrift Bildungschancen führt sie Projekte durch, die Kinder und Jugendliche fit machen für mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Themen und für Teilhabe an der digitalen Welt. Die Stärkung der Fach- und Lehrkräfte in den MINT-Fächern – auch mit Blick auf deren digitale Kompetenzen – nimmt die Stiftung mit dem Handlungsfeld Bildungsinnovationen in den Blick. Und im Handlungsfeld Bildungsdiallog sind die Vorhaben zusammengefasst, bei der die Stiftung mit Politik und Gesellschaft kooperiert, um Bildung in der von der Digitalisierung geprägten Welt besser zu machen.

www.telekom-stiftung.de

Deutsche
Telekom
Stiftung



Stiftung Haus der kleinen Forscher

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich seit 2006 für eine bessere Bildung von Mädchen und Jungen im Kita- und Grundschulalter in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Mit einem bundesweiten Fortbildungsprogramm unterstützt das „Haus der kleinen Forscher“ pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, den Entdeckergeist von Kindern zu fördern und sie qualifiziert beim Forschen zu begleiten. Die Bildungsinitiative leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung von Bildungschancen, zur Nachwuchsförderung im MINT-Bereich und zur Professionalisierung des pädagogischen Personals. Partner der Stiftung sind die Helmholtz-Gemeinschaft, die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung und die Deutsche Telekom Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

www.haus-der-kleinen-forscher.de



KONTAKT

Wettbewerbsbüro „Forschergeist“
c/o Stiftung „Haus der kleinen Forscher“
Rungestraße 18
10179 Berlin

Tel 030 27 59 59 -270
Fax 030 27 59 59 -209
info@forschergeist-wettbewerb.de
www.forschergeist-wettbewerb.de

Impressum

© 2017 Stiftung Haus der kleinen Forscher, Berlin /
Deutsche Telekom Stiftung, Bonn

Fotos: KJSH-Stiftung Kita Villa Nolde, Kiel
Layout: Polygraph Design, Berlin
Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem
Blauen Engel gekennzeichnet.



**FORSCHER
GEIST 2018**

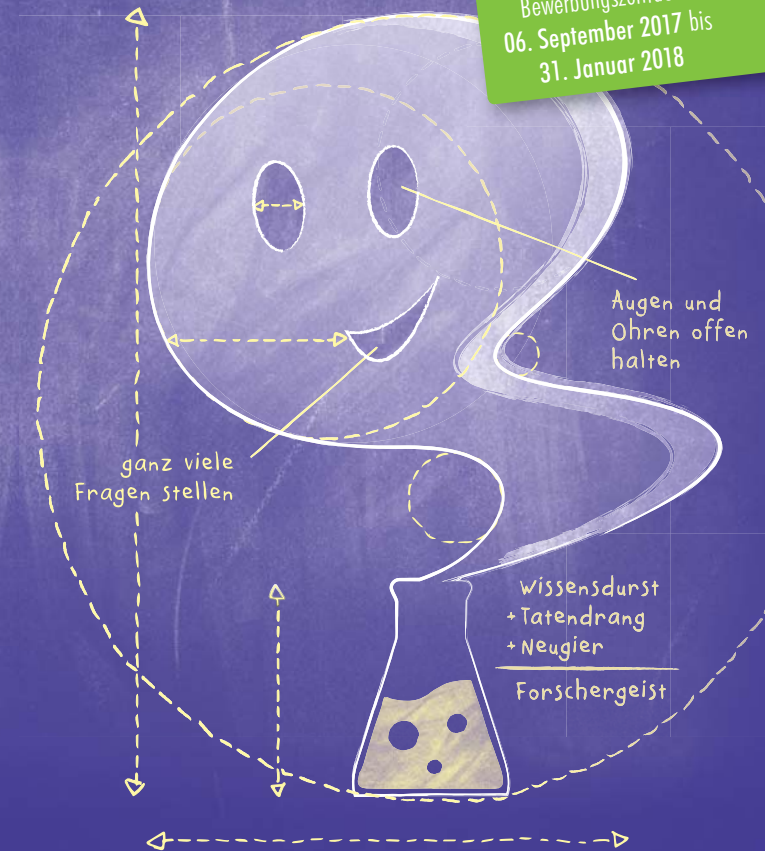
DER BUNDESWEITE KITA-WETTBEWERB ZUR AUSZEICHNUNG
VON HERAUSKAGENDEN PROJEKTEN IM MINT-BEREICH



NEUGIER GEWINNT!

BEWERBEN SIE SICH MIT IHREM
SCHÖNSTEN KITA-PROJEKT!

Bewerbungszeitraum
06. September 2017 bis
31. Januar 2018



www.forschergeist-wettbewerb.de



DER FORSCHERGEIST 2018

Ob Kürbis, Kugel, Kohle oder Holz - viele Dinge machen Kinder neugierig und führen dazu, dass sie Fragen stellen. Bereits zum vierten Mal suchen die Deutsche Telekom Stiftung und die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ herausragende Projekte, die diese Neugier hervorgelockt und den Forschergeist in den Mädchen und Jungen geweckt haben: gemeinsame Fragestellungen, Beobachtungen und Entdeckungen zu Naturphänomenen, spannende mathematische, informatische oder technische Fragen aus dem Kita-Alltag – bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt!

Mit dem bundesweiten Wettbewerb „Forschergeist 2018“ möchten die beiden Stiftungen Ihr persönliches Engagement in der frühen Bildung würdigen und die besonders gelungene Umsetzung mathematischer, informatischer, naturwissenschaftlicher und technischer Projekte im Kita-Alltag auszeichnen. Die prämierten Projekte werden nach Ablauf des Wettbewerbs als gute Beispiele veröffentlicht¹, um noch mehr Kinder und pädagogische Fachkräfte für das Forschen und Entdecken zu begeistern.



¹ Die ausgezeichneten und nominierten Projekte des „Forschergeist“ 2012, 2014 und 2016 finden Sie unter www.forschergeist-wettbewerb.de.

DER WETTBEWERB

Wer kann teilnehmen?

Alle Kitas² in Deutschland sind zur Teilnahme aufgerufen.

Was wird gesucht?

Der „Forschergeist 2018“ prämiert herausragende Projekte, die die Kinder in Ihrer Kita für die Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistert haben. Was für eine Alltagsfrage oder Beobachtung war Ausgangspunkt für Ihr Projekt? Welche spannenden Ideen haben die Mädchen und Jungen im Laufe des Projekts entwickelt und wie hat sich ihr Forschergeist gezeigt?

Was zeichnet ein herausragendes Projekt bzw. eine projektorientierte Aktivität aus?

Ein Projekt bzw. eine projektorientierte Aktivität gibt den Kindern die Chance, sich selbstständig und eigenverantwortlich mit einer Frage auseinanderzusetzen. Die Mädchen und Jungen planen ihr Vorgehen, führen das Projekt gemeinsam durch und präsentieren ihre Ergebnisse. Werden Themen durch Sie als pädagogische Fachkraft eingebracht, müssen die Kinder zumindest bei der Planung des gesamten weiteren Prozesses beteiligt werden. Bei einer langfristigen Auseinandersetzung sollen verschiedene Aspekte eines Themas untersucht und neben Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik weitere Bildungsbereiche berührt werden. Als Fachkraft haben Sie den Projektverlauf begleitet, dokumentiert und gemeinsam mit den Kindern reflektiert.

Wie kann man sich bewerben?

Den Bewerbungsbogen für den Wettbewerb finden Sie unter www.forschergeist-wettbewerb.de. Ihre Bewerbung können Sie ausschließlich online vom **06. September 2017** bis zum **31. Januar 2018** einreichen.

² Die Zielgruppe umfasst Kinder in Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderläden und Vorschuleinrichtungen – im Folgenden wird von Kitas bzw. Kita-Kindern gesprochen.

AUSZEICHNUNG UND JURY

Was gibt es zu gewinnen?

Der „Forschergeist 2018“ zeichnet die besten Projekte auf Landes- und auf Bundesebene aus.

- Die **16 Landessieger** erhalten ein Preisgeld in Höhe von je **2.000 Euro**.
- Aus den Landessiegern wählt die Jury **fünf Bundessieger** aus, die zusätzlich je **3.000 Euro** erhalten.
- Zudem können von der Jury **Sonderpreise** vergeben werden, die mit je **2.000 Euro** dotiert sind.

Das Preisgeld soll für die mathematische, informatische, naturwissenschaftliche oder technische Bildungsarbeit in der Kita eingesetzt werden. Die Landessieger werden im April und Mai 2018 jeweils vor Ort, die Bundessieger am 6. Juni 2018 in Berlin ausgezeichnet.

Wer ist die Jury?

Renommierete Fachleute aus Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft bilden die Jury des Wettbewerbs. Sie bewerten die Einsendungen und wählen die Preisträgerinnen und Preisträger aus.

Wie werden die Projekte bewertet?

Kriterien für die Auswahl der Projekte sind unter anderem:

- Das Thema, der Anlass, die Idee: Wie kam es zu dem Projekt?
- Das forschende Vorgehen: Wie haben die Kinder das Thema bearbeitet? Welche Beobachtungen haben sie gemacht?
- Die Einbindung von Familien und Kooperationspartnern: Wie wurden Eltern bzw. Partner beteiligt?
- Der Besuch von Lernorten: Welche Lernorte wurden im Zusammenhang mit dem Thema besucht?
- Die Verzahnung mit der täglichen pädagogischen Arbeit: Wie wurde das Projekt in den Kita-Alltag eingebunden?